

»ROSENKAVALIER« UND »PUPPENFEE«

40 Jahre Kinder-Ballettstudio Junghanns

Vor 40 Jahren, genau am 6. Dezember 1956, wurde das renommierte Münchner Kinder-Ballettstudio Junghanns gegründet, und weil so ein Jubiläum ein schöner Anlaß zum Feiern ist, luden die tanzbegeisterten Ballettkinder und Studioleiterin Sylvia Junghanns alle Freunde und Wegbegleiter zu einem attraktiven Galaprogramm in den Festsaal des Hotels Bayerischer Hof ein.

Kinder und Jugendliche für das Tanzen zu begeistern, ihre Freude an der harmonischen Bewegung zu wecken, diesem Anliegen hat sich Sylvia Junghanns verschrieben. Seit 1994 leitet sie das Kinder-Ballettstudio Junghanns in der Herzogstraße, das 1956 von ihrer Mutter, der erfolgreichen Choreographin Dr. h. c. Ingeborg Junghanns, gegründet wurde.

Im Studio Junghanns wurde und wird ein kindgerechtes natürliches Tanzen unterrichtet. Spielerisch werden Musikalität und Rhythmusgefühl gefördert, und ganz nebenbei lernen die Kids auch noch Teamgeist und Disziplin. Die Mädchen werden nicht zu Püppchen gemacht, Tanzstil und rhythmische Bewegungsschulung der Jungen sind bewußt männlich. Neben dem Ballettunterricht werden auch Jazz- und Stepptanz für Kinder angeboten. Aufgenommen werden Kinder ab drei Jahren, für die berühmten Auftrittsgruppen allerdings müssen sie nicht nur begabt und fleißig, sondern auch mindestens sechs Jahre alt sein.

Das Ballett machte sich in ganz Deutschland einen Namen durch Auftritte in der Frankfurter Jahrhunderthalle, im Deutschen Theater und bei zahlreichen TV-Sendungen.

Zur Tradition gehören aber auch Auftritte im Rahmen der Seniorenbetreuung der Stadt, das Engagement für Unicef und Vorführungen beim Chrysanthemenball, wo Ingeborg Junghanns 28 Jahre lang auch für die Choreographie der Debütantinnen verantwortlich war.

Der Galaabend vermittelte einen umfassenden Überblick über das Ballettstudio Junghanns.

Den Auftakt machte der Rosenkavalier-Walzer, anschließend lernten die Gäste das neue Kinderprinzenpaar kennen, erhielten Einblick in den Studioalltag, erlebten die Kinder beim Training an der Stange und beim Jazztanz. Mit einer Polonaise, präsentiert von 50 Kindern, die alle seit mindestens fünf Jahren bei Junghanns und somit ebenfalls Jubilare sind, wurde zum Jubiläumsfestakt mit Ehrungen und Ansprachen übergeleitet.

Weiter ging es mit Stepptanz, denn neben Ballett und Jazztanz gehört auch dieser zum Angebot. Die Akteure wurden dem Jubiläum entsprechend ausgewählt – 40 Jahre sind ja locker zwei Generationen: Hier steppten Mütter, die von Kindesbeinen an dem Studio treu geblieben sind, gemeinsam mit ihrem ebenso tanzbegeisterten Nachwuchs. Abschluß und Höhepunkt des Abends war die Auführung der »Puppenfee« in



einer Neueinstudierung – ein Junghanns-Klassiker, der bereits 1958 im Theater an der Leopoldstraße Premiere feierte und seitdem immer wie-

der aufgeführt wurde. In der neuen Fassung wurde das Puppenensemble zeitgemäß um eine Barbiepuppe erweitert.